

Bischof's Restaurant.

Zu unserm morgigen Donnerstag, den 4. März stattfindenden
Kaffee-Schmaus
 laden nur hierdurch ganz ergebenst ein **Hob. Bischof und Frau.**
 Besondere Einladung durch Circular erfolgt nicht.

Schweizerhaus Hohndorf.

Sonntag und Montag, den 7. und 8. März
Vorbierausschank.

Ergebenst ladet ein **Aug. Rudolph.**

Von heute ab befindet sich mein

Barbier- und Haarschneide-Geschäft

Badergasse Nr. 198, gegenüber der Brauerei.
Gustav Zacharias.

Nach erfolgter Prüfung durch Herrn Bürgermeister Lange lautet die
 Abrechnung des hiesigen Frauenvereins auf das Jahr 1896 wie folgt:

Einnahme:	
Barbestand vom Jahre 1895	82 W. 74 Pf.
Monatliche Beiträge der Mitglieder	667 " "
Jahresbeitrag der verstorb. Frau Kirchenrat Steinhäuser	10 " "
Jahresbeitrag von Frau Bürgermeister Martini-Glauchau	12 " "
Zinsen der Weibendörfer-Stiftung	175 " 97 "
Zinsen der Stübel-Stiftung	32 " "
Vorrechnungsüberschuss d. Prioritäten der Weibendörfer-Stiftung	16 " 55 "
Geschenk des Bithervereins von Lichtenstein-Gallenberg	10 " "
Zinsen der Sparkassenbücher	110 " "
An Weihnachtsgaben erhalten	251 " 90 "
Summa:	1368 W. 16 Pf.
Ausgabe:	
Monatliche Selbstunterstützungen	410 W. " Pf.
Unterstützungen, wo es not that	59 " 20 "
Kohlen-Unterstützungen	73 " 80 "
Anschaffung zweier Luft-Öfen, Unterlagen usw.	18 " 60 "
Für Ein sammeln der Beiträge und Gewährung eines Freiplatzes in der Kleinkinderschule	57 " 75 "
Einzahlung in die Sparkasse	100 " "
Brandversicherung	2 " "
Anschaffungen zu den Nähten	67 " 68 "
Tributumsgebühren am 20. November bar u. an Lebensmitteln	162 " 34 "
Weihnachtsgaben: bar	39 " "
an Schwären	60 " 80 "
an Kleidung	98 " 82 "
an Fußzeug	197 " 70 "
Für Lokalmiete usw.	6 " 50 "
Summa:	1354 W. 19 Pf.

Einnahme: 1368 W. 16 Pf.

Ausgabe: 1354 " 19 "

Bestand: 13 W. 97 Pf.

Lichtenstein, den 1. März 1897.

H. Seidel. W. Janzhänel.

Gewinnliste

des Geflügelzüchtervereins zu Gallenberg.
 2. 93 40 44. 48. 79. 90. 93. 99. 103. 111. 144. 145. 161. 164. 174.
 185. 193. 200. 204. 217. 241. 245. 247. 250. 251. 253. 263. 293. 307. 311.
 315. 322. 323. 336. 339. 342. 344. 354. 359. 364. 388. 392. 397. 404. 433.
 435. 442. 447. 465. 483. 498.

In **Max Hoff's Verlag** in Leipzig, Eilenburgerstraße 4, ist erschienen:
Katechismus der Zimmergärtnerei von Franz Goetsche,
 Kgl. Garteninspektor. Mit vielen Illustrationen. Preis brosch. 1 W.
 50 Pf., geb. 1 W. 80 Pf.

Allen denen, die ihre Wohnräume durch Pflanzen- und Blumenkultivierung verschönern möchten, sei dieses Werkchen angelegentlich empfohlen.

Katechismus der Schwimmkunst von Hans Müller, Assistent des Hamburger Ruder-Corps, 1. Schwimmwart u. Broch. 1,50 W., geb. 1,80 W.

Herr Geheimrat Professor Dr. von Smarck hat in einem Schreiben an den Redakteur der Gartenlaube vom 20. Mai 1890: "Ich habe die Abhandlungen des Herrn Müller gelesen und finde darin eine Menge sehr beachtenswerter Angaben und Vorschläge. Ich selbst werde in der nächsten Auflage meines Leitfadens die Rathschläge des Herrn Tetens wesentlich verändern und die gewiss sehr nützlichen Verbesserungen des Herrn Müller dankend anerkennen".

Katechismus des Schachspiels von J. Berger, Broch. 1,50 W., geb. 1,80 W.

Jede Gabe, durch welche J. Berger die Schachliteratur bereichert, zeichnet sich durch Gründlichkeit aus. Allen Schachfreunden, welche nicht nach einem weitausläufigen Kompendium verlangen, wird dieses Buch willkommen sein. Es übertrifft praktisch wie inhaltlich die vorhandenen kurzen Einleitungen in das Schachspiel.

Katechismus der menschlichen Ernährung.

Ihre Geige und ihre Anwendung für's Leben. Für Familiengebrauch von Dr. C. von Mehnberg. Preis brosch. 2 W., geb. 2 W. 50 Pf.

In diesem Buche sind die bahnbrechenden Forschungen der Physiologen, welche sich mit der Ernährungsfrage beschäftigt haben, wie Voit u. a., in einem kurzen Abriss für die Praxis nutzbar gemacht; zum Verständnis legt es nur eine allgemeine Bildung voraus. Es wendet sich hauptsächlich an die Familie und schafft Belehrung darüber, wie man sich und die Seinen nach Alter, Beruf und Lebensverhältnissen gut und auch billig ernährt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direkt von **Max Hoff's Verlag** in Leipzig.

Frucht- u. Gemüse-Conserven

äußerst billigt bei
Julius Rüdler,
 Lichtenstein, Badergasse.

Hochf. Kapfberger Sauerkraut

in bekannter Güte empfiehlt
Julius Rüdler, Lichtenstein.

Millionen

Seelig's candirten Korn- u. Malz-Kaffee,



empfohlen durch Herrn Doktor Lehmann, Weisser Hirsch bei Dresden.
 Besten Rindern Carl Giefede, Leipzig-Plagwitz.
 Emil Seelig, A. G., Heilbronn a. N.

Brennspiritus,

hochgradig und infolge dessen viel Hitze entwickelnd, a. Alter 32 Pf., empfiehlt **Julius Rüdler, Lichtenstein.**

Bekanntmachung.

Wache hiermit bekannt, daß meine **Botenjahren nach Gallenberg** nicht mehr **Sonabend mittags**, sondern **früh 7 Uhr** abgehen.
 Gallenberg.
 Achtungsvoll
Max Vogel, Botenfahrman.

Zu verkaufen

eine neue **Hobelbank** mit verschiedenem **Fischlerhandwerkzeug**, sowie **1 Schmiedehalsbalk, Ambos**, verschiedene **Hämmer** und **Feilen** und **1 Getreidereinigungsmaschine** bei **F. Neubauer, Lichtenstein.**

Erkerstube

mit 2 Kammern und Zubehör ist zu vermieten. **Friedrich Neubert, Hohndorf 33D.**

Strumpfwirker

Ein tüchtiger kann dauernde und gutlohnende Beschäftigung erhalten bei **Julius Böhme, Heinrichsdorf.**

Achtung!

Aus Versehen wurde dem Lokalhüter der Nr. 33 ein falscher Gewinn ausgeschrieben und wird derselbe freundlichst gebeten, denselben im **Schützenhaus** gegen den richtigen umzutauschen.
Der Geflügelzüchterverein Gallenberg.

Allen lieben Nachbarn und Bekannten für die reichlichen
 Blumenspenden bei dem Tode unseres lieben Töchterchens

Susanne Martha

herzlichsten Dank.

Lichtenstein, den 1. März 1897.

Paul Heinz und Frau.

Theater

im alten Schützen Lichtenstein.
 Mittwoch, den 3. März:

Doktor Faust.

Vollschauspiel in 4 Akten nebst einem Vorspiel: **Die Hölle**, ausgeschmückt mit brillanter Dekoration und Feuerwerk. Reizere und genussreiche Stunden versprechend ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein **W. Penndorf.**

Heute Mittwoch

Schweinschlachten

bei **S. Otto, Lichtenstein.**



Heute Mittwoch **Schweinschlachten** bei **Rob. Wolf, Lichtenstein, Bahnhofstr.**
Prima Emmenthaler-, Limburger-, Rümmler-, Harz- und Bierkäse empfiehlt **Ed. Rehner, Lichtenstein.**

Hochf. Bratheringe,
 Sering in Gelée,
 Berl. Hollmöpfe,
 marinierte Seringe
 empfiehlt **Julius Rüdler, Lichtenstein.**

Vorzüglich schmeckendes Cacao mit Hafermehl,

hatb und halb, empfiehlt à Pf. 100 Bfg. **Carl Reinbeckel, Lichtenstein.**

Ein Lehrling

kann sofort oder zu Ostern gutes Unterkommen finden bei **Richard Graupner, Maler, Rößlitz.**

Dienstmädchen

zu Hausarbeit sucht zum 1. April **Frau Oberst. Naumann, Schwarzenberg.**
 Meldungen an die Exped. des Tagebl.

Ein Parterre

mit 3 großen Zimmern, mit Zubehör und Gartenmussung, ist im Ganzen oder geteilt zu vermieten **Lichtenstein, Waldenburgerstr. Nr. 340**

Zimmer

mit Schlafstube ist zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition des Tageblattes.

Oberstube

mit Stubenkammer, Küche und sonstigem Zubehör und am 1. April zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition des Tageblattes.

Bettfedern.

Wir verkaufen sauber, gegen Stiche, jedes beliebige Quantum **Gute neue Bettfedern** per Wd. 1. 60 Wg., 80 Wg., 1 W., 25 Wg., und 1 W. 40 Wg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 W. 60 Wg., und 1 W. 80 Wg.; **Polarfedern:** halbwelt 2 W., weiß 2 W., 30 Wg., und 2 W. 50 Wg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 W., 3 W. 50 Wg., 4 W., 5 Wg.; **terrest. (Schilf) halbweltige Ganzdaunen** (siehe Anzeiger) 2 W. 50 Wg., und 3 W., **echt nordische Polar-daunen** nur 4 W., 5 W. Bezugsanzug zum Behrungspreis. — Bei Bestellungen von mindestens 50 Wg. 50 Wg., Stücklistenbesitz bereitwillig vorzunehmen.
Pecher & Co. in Herford in Westf.